

PAKETREISE NR. 366

Ruhrgebiet

5 Tage · Deutschland · Ruhrgebiet



Qualmende Schlote ragen in den Himmel, Rußwolken verdunkeln die Sonne, und Manni hat nach der Maloche unter Tage nur noch Sinn für seinen Manta. Reiseziel Ruhrgebiet? Da winken immer noch viele ab oder zucken mit den Schultern. Wer fährt schon freiwillig ins Ruhrgebiet, ins kulturelle Niemandsland? Immer mehr kommen her, und sie erleben Erstaunliches!

01 Reiseverlauf

1. Tag: Heimatort – Essen

Bei Anreise aus Westen und Süden empfehlen wir einen Besuch des Landschaftspark Duisburg.

Duisburg – Landschaftspark (gegen Aufpreis)

Hier floss das Eisen, hier glühten tausend Feuer in der Nacht. Im Hüttenwerk Duisburg-Meiderich brannten die Hochöfen 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Hier gab das Erz den Rohstoff frei, ohne den das moderne Leben nicht vorstellbar wäre. 37 Millionen Tonnen in mehr als 80 Jahren. Von 1903 bis 1985. Dann folgte die letzte Schicht. Aber nicht das Ende, vielmehr ein Anfang: Die Hütte verwandelte sich in eine weltweit nahezu einmalige Parklandschaft, den Landschaftspark Duisburg-Nord.

Neues Leben vor den alten Hochöfen. Strukturwandel von seiner schönsten Seite: Faszination Freizeit an einem Platz, den die Spuren harter Arbeit prägten. Junges Grün zwischen den alten Industrie-Kathedralen.

Erkunden Sie ein Stück Geschichte des Ruhrgebiets, genießen Sie den Spaß an Spiel und Sport und entdecken Sie die Natur. Duisburg hat damit wieder ein ganz heißes Eisen im Feuer. Kathedralen gibt es hier und dort – eine Basilika des Industriezeitalters nur im Landschaftspark Duisburg-Nord: die Dampfgebläsehalle.

Wussten Sie, dass für 1000 Tonnen Roheisen am Tag drei Millionen Kubikmeter Wind benötigt werden? Das können Sie im Landschaftspark Nord hautnah erfahren. Ein ganzes Hüttenwerk komplett mit allem Drum und Dran – offen für alle Besucher, offen für Sie: Die großen Maschinen sehen, an einem Hochofen stehen, die Industriedome zu Duisburg bestaunen. Wer sich hier umschaut, entdeckt die Faszination in Stahl.

Nebenbei: Ist der Wissensdurst erst einmal gestillt – in unserem Restaurant „Hauptschalthaus“ haben wir auch was gegen Ihren Hunger.

1. Tag: Heimatort Norden und Osten

Bei Anreise aus Norden und Osten empfehlen wir einen Besuch der Zeche Zollern in Dortmund.

Dortmund – Zeche Zollern (gegen Aufpreis)

Als Prestigeobjekt der größten Bergbaugesellschaft der Jahrhundertwende hatte die Zeche Zollern II/IV in Dortmund einen glänzenden Start im späten Kaiserreich.

Die schlossartige Anlage durchlebte bald danach eine typische Karriere technischer Baudenkmäler im Ruhrgebiet: vom Schlüsselbauwerk ihrer Zeit zum unbedeutenden Familienpütt, vom Abbruchobjekt zum ersten technischen Baudenkmal von internationaler Bedeutung in Deutschland.

Das prächtige Portal rettete die Halle 1969 vor dem drohenden Abriss und machte sie damit zum Pionierbau der Industriedenkmalpflege in Deutschland. Heute ist Zollern Museum der Sozial- und Kulturgeschichte des Ruhrbergbaus.

Das WIM präsentiert die Musterzeche als Zeugnis für den Strukturwandel im Revier. Die Dauerausstellung erklärt beispielhaft den harten Arbeitsalltag hinter den schönen Backsteinfassaden und untertage. Kinder schlüpfen bei Führungen in die Rolle von Bergleuten. In einem Untertage-Raum und auf dem Gelände gibt es Platz zum Spielen. Feste, Filmabende, Konzerte und Vorträge runden das Angebot ab.

Die Zeche Zollern II/IV ist ein Ankerpunkt der Europäischen Route der Industriekultur.

2. Tag Veltins-Arena „Auf Schalke“ – „Auf nach Gelsenkirchen“

Nicht nur Fußballfans horchen auf, wenn Sie den Namen der neuen multifunktionalen Fußballarena vernehmen. Wie der Name schon sagt, steht dieses neue Stadion im Gelsenkirchener Stadtteil Schalke. Schalke 04 – das ist ein Name, der Fußballgeschichte geschrieben hat und nicht nur im Ruhrgebiet. Hier werden nicht nur Fußballspiele ausgetragen, es finden z.B. auch Pop-, Rock-, oder Opernkonzerte statt.

3. Tag Deutsches Bergbaumuseum Bochum

In diesem sehr interessanten Museum wird die Geschichte des deutschen Bergbaus recht anschaulich dargestellt. Sogar ein nachempfundener Untertagebetrieb kann besichtigt werden. Originale Exponate vermitteln einen recht guten Eindruck von der harten Arbeit der Bergleute in früherer Zeit. Aber auch der Wandel innerhalb des Bergbaus zu einem modernen Förderbetrieb kann nachvollzogen werden. Im Innenhof des Geländes steht ein originaler Förderturm der Zeche Germania in Dortmund – Marten. Nach Schließung der Anlage wurde der Turm in Bochum wieder aufgebaut. Von der Aussichtsplattform in luftiger Höhe hat man einen wunderbaren Blick auf Bochum. Genießen Sie die Aussicht!

4. Tag Bottrop – Kirchhellen – Movie Park

Im Movie Park Germany erwarten Sie 5 Themenbereiche mit vielen atemberaubenden Attraktionen und Achterbahnen rund um das Thema "Film". Steigen Sie ein und erleben Sie mit Ihren Freunden und Ihrer Familie unvergessliche Momente. Erleben Sie einen Tag wie im Film: mit den spektakulären Shows im Movie Park Germany. Seien Sie dabei, wenn in der neuen "Crazy Action Stunt Show" Polizist Brad seine Liebste aus den Fängen seines hinterhältigen Widersachers rettet. Sensationelle Stunts, kombiniert mit einer Portion Witz und ein wenig Herz-Schmerz sind die Zutaten für ein unvergessliches Erlebnis.

Auf dem "Hollywood Street Set" können Sie nicht nur unsere beliebten Character Sid, Diego und Scrat aus ICE AGE treffen,

sondern auch kleine Filmszenen live miterleben. In den "Wonderland Studios" dreht sich in der Show "Meet the Moviecrew" ebenfalls alles um das Thema Film. Die Moviecrew zeigt hier unseren kleinsten Besuchern, was bei einem Filmdreh so alles schief gehen kann.

5. Tag Zu kurz war die Zeit

Nach dem Frühstück haben Sie noch Zeit sich vom Ruhrgebiet zu verabschieden. Bei Abreise Richtung Westen und Süden empfehlen wir Ihnen eine Hafenrundfahrt in Duisburg.

Im Duisburger Innenhafen stand einst der „Brotkorb des Ruhrpotts“: Getreide aus aller Welt wurde herangeschippert und in der Küppersmühle gemahlen. Das war einmal. Heute hängen hier Gemälde an den Wänden. Den monumentalen Getreidespeicher baute man um in einem edlen Präsentationsort für die renommierte Sammlung Grothe: deutsche Gegenwartskunst vom Feinsten! Doch nicht nur die Küppersmühle, das gesamte einst schmutzige Terrain des Innenhafens mit alten Kränen, Verladeanlagen und Speicherbauten hat sich in den letzten Jahren zu einem lebendigen Stadtteil mit Parks, Wohnungen und zahlreichen Gastronomieangeboten herausgeputzt. Besonders schön ist der „Garten der Erinnerung“ des Künstlers Dani Karavan, eine Grünanlage, die sich harmonisch in die herbe Architektur des Innenhafens einfügt. Was wäre eine Hafenbesichtigung ohne eine Rundfahrt durch den größten Binnenhafen der Welt? Die Weiße Flotte der Duisburger Hafenrundfahrt GmbH geht regelmäßig auf Besichtigungstour durch den gigantischen Güterumschlagplatz mit seinen 180 Hektar Wasserfläche und 22 Hafenbecken (Zusatzkosten).

5. Tag Richtung Norden und Osten zu kurz war die Zeit

Bei Abreise Richtung Norden und Osten empfehlen wir Ihnen eine Stadtbesichtigung in Münster.

Münster

Münster, die alte Hauptstadt Westfalens, in der sich Tradition und Moderne, Vergangenheit und Gegenwart vereinen. Kirchen und Adelshöfe des Baumeisters Schlaun setzen barocke Akzente, zahlreiche kirchliche und profane Bauwerke verschiedener Epochen – meist nach dem Krieg originalgetreu wiedererrichtet – prägen die Atmosphäre der historischen Altstadt.

02 Hotelauswahl

Jugendherberge

Direkt im Grünen in der Nähe des Baldeneysees gelegen und dennoch stadtnah mit geballter Industriekultur "um die Ecke" – unsere Jugendherberge im dörflichen Essen-Werden ist der ideale Startpunkt für Ausflüge und Exkursionen zu den Kult(ur)stätten des Ruhrgebietes. Hier fühlen sich Schulklassen und Familien genauso wohl wie Tagungsgäste und private Urlauber, die den richtigen Mix aus Erlebnis und Erholung suchen.

Die Jugendherberge liegt im südlichen Stadtteil Werden in einem Waldgebiet auf den Ruhrhöhen und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. Bis zum Baldeneysee oder zur Villa Hügel sind es nur ca. 20-30 Minuten Fußweg. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt am Haus wodurch die Innenstadt auch bequem erreichbar ist.

Ausstattung: insgesamt 174 Betten in 42 Zimmern, 4-6 Bettzimmer, 1 Dusche/WC für Rollstuhlfahrer, sechs behindertenfreundliche Schlafräume, alle Gemeinschaftsräume sind für Rollstuhlfahrer erreichbar, 1 Speisesaal, 1 Bistro, 5 Tagungsräume mit hoher technischer Ausstattung, Tischtennis im/am Haus, Sportplatz (Bolzplatz), Spiele, TV, Video, Grill, Klavier, Turnhalle 1 km, Wassersportmöglichkeit auf dem nahe

gelegenen Baldeneysee sowie eine ideale Inlinestrecke.

Auswahl satt: Der Speiseplan in Essen überzeugt durch abwechslungsreiche, appetitliche Büfets. Nach Absprache bietet man Gästen auch gerne vegetarische und religiöse Mahlzeiten an. Wer Besonderes plant, kann darüber hinaus mit Unterstützung des JH-Teams auch einen gemütlichen Grillabend veranstalten.

03 Extras

Bottrop – Wir bringen Sie auf Touren

- Wie wäre es beispielsweise mit einer Planwagenfahrt durch die Kirchheller Heide?
- Oder mit einem Bierseminar im Brauhaus Bottich?
- Auch Stadtrundfahrten und Cityrundgänge werden organisiert
- Hätten Sie Interesse an einer Führung durch eines der schönsten Museen Deutschlands, dem "Quadrat"?
- Weiter im Programm sind Rundflüge über den Naturpark "Hohe Mark"
- Skikurse im Alpincenter
- oder Besuche auf der Halde Emscherblick mit dem Tetraeder, dem Wahrzeichen der Region und, und, und ...

Gladbeck

Entdecken Sie mit uns die frühere Bergbaustadt Gladbeck. Fördertürme, begrünte Halden und Zechensiedlungen sind sichtbare Zeichen der lebendigen Stadtgeschichte und Industriekultur.

Eins der schönsten Wahrzeichen der Stadt ist das Wasserschloss Wittringen mit seinem weitläufigem Park. Im denkmalgeschützten Gebäude befindet sich auch das Museum der Stadt Gladbeck mit seinen umfangreichen Sammlungen.

Essen – Grugapark

Der Grugapark Essen entstand aus der Großen Ruhrländischen Gartenbauausstellung 1929 und gehört mit seinen 700.000 qm sicherlich zu den größten und schönsten Freizeitparks Europas. Der Park präsentiert nicht nur eine jahreszeitlich wechselnde Blütenpracht in gärtnerischer Vollendung, sondern bietet dem Besucher neben japanischem Garten, tropischem Pflanzenhaus und Alpinum auch attraktive Sport- und Spielmöglichkeiten.

Essen – Villa Hügel

Die bekannte Villa Hügel, die 1868 bis 1872 nach Entwürfen von Alfred Krupp errichtet wurde, ist eine klassizistische schlossartige Residenz, bestehend aus dem ehemaligen Wohnhaus, dem Gästehaus und einer 75 ha großen Wald- und Parkanlage. Bis 1945 repräsentatives Domizil der Industriellen-Familie Krupp. Im Wohnhaus befinden sich wertvolle Gobelinsammlungen, kostbare italienische Kassettendecken sowie die Gemäldesammlung der Familie Krupp. Seit 1953 wird die Villa von der Verwaltung des Gemeinnützigen Vereins Villa Hügel e. V. geführt.

Hochkarätige internationale Kunstausstellungen und Konzerte machten aus der Villa Hügel ein Kulturzentrum von Weltformat. Im Gästehaus ist die Historische Sammlung Krupp sowie eine Dauerausstellung über "Krupp heute" zu besichtigen.

Essen – Baldeneysee

Der Baldeneysee, 1931 als Wasserreservoir und zur Klärung des Ruhrwassers aufgestaut, ist heute ein Erholungsgebiet von überregionalem Rang. Ruderclubs, Segel- und Surfschulen rund den 2,7 qkm großen See laden zur Aktivfreizeit ein. Wer es bequemer mag, lernt die bewaldeten See- und Ruhrufer von den Schiffen der "Weißen Flotte" aus kennen.

Marl – Chemiepark

Die frühere Chemische Werke Hüls AG in Marl hat sich zu einem umfangreichen Dienstleistungs- und Produktionspark verschiedener Anbieter der chemischen Industrie gewandelt. Wer Chemie erleben und verstehen möchte, dem öffnen sich die Werkstore. Das Informations-Centrum am historischen Feierabendhaus zeigt eine Ausstellung zu Geschichte und Gegenwart des Chemiestandortes. Die Gastronomie lädt zum Verweilen ein.

Schleusenpark Waltrop

Das alte Schiffshebewerk Henrichenburg, größtes und spektakulärstes Bauwerk des Dortmund-Ems-Kanals, ist seit 1992 als Museum geöffnet. Das begehbare Hebewerk, das ehemalige Maschinenhaus mit einer Ausstellung zur Geschichte der Binnenschifffahrt und des Kanalwesens sowie das Museumsschiff "Franz-Christian" sind zu besichtigen. Erleben Sie ein Stück interessante Technikgeschichte mitten im Pott!

Zeche Zollverein

Die Zeche Zollverein Schacht XII war zu Zeiten ihres Betriebs die modernste Zeche der Welt. 1986 wurde die Zeche als unrentabel stillgelegt. Im Dezember 2001 wurde der Titel "Weltkulturerbe" von der UNESCO verliehen. Im Museum Zollverein können Museumsbesucher den Weg der Kohle im wahrsten Sinne des Wortes beschreiten. Auf dem Rundgang veranschaulichen Modelle, Filme und museumstechnische Installationen die Aufbereitung des schwarzen Goldes – begleitet von authentischen Geräuschen, erläutert von ehemaligen "Zollverein". Glück auf!

Eisenbahnmuseum Bochum – Dahlhausen

Die Anlage wurde in den Jahre 1916-18 errichtet. Bis 1925 wurden hier die Lokomotiven der zahlreichen benachbarten Bahnbetriebswerke untersucht und repariert. Erst ab 1925 erhielt das Betriebswerk Dahlhausen/Ruhr von den Betriebswerken Hattingen/Ruhr und (Essen-) Steele-Nord eigene Lokomotiven und eigenes Fahrpersonal zugeteilt.

Die Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V. konnte das Betriebswerksgelände ab 1968 schrittweise wieder in den Originalzustand der Dampflokezeit zurückversetzen. Zu großen Ehren kam das Museum, als die deutschen Eisenbahnen 1985 ihr 150jährigen Bestehen feierten.

Gasometer Oberhausen

Der Gasometer Oberhausen im CentrO, 1929 als Gas-Zwischenspeicher erbaut, wurde 1988 stillgelegt und 1993/94 zur größten und wohl außergewöhnlichsten Ausstellungshalle Europas umgebaut. Spektakuläre Projekte wie "Feuer und Flamme", "Der Traum vom Sehen" oder "The Wall" von Christo und Jeanne-Claude stellten Besucherrekorde auf und machten den Gasometer überregional zu einem der bekanntesten Symbole des Ruhrgebietes. Von den Plattformen auf dem Dach dieser Industriekathedrale bietet sich aus 117 Metern Höhe ein atemberaubender Ausblick auf das westliche Ruhrgebiet. Direkt nebenan: Das CentrO Oberhausen, das größte Einkaufszentrum Europas.

Oberhausen – Centro

Der Gasometer Oberhausen im CentrO, 1929 als Gas-Zwischenspeicher erbaut, wurde 1988 stillgelegt und 1993/94 zur größten und wohl außergewöhnlichsten Ausstellungshalle Europas umgebaut. Spektakuläre Projekte wie "Feuer und Flamme", "Der Traum vom Sehen" oder "The Wall" von Christo und Jeanne-Claude stellten Besucherrekorde auf und machten den Gasometer überregional zu einem der bekanntesten Symbole des Ruhrgebietes. Von den Plattformen auf dem Dach dieser Industriekathedrale bietet sich aus 117 Metern Höhe ein atemberaubender Ausblick auf das westliche Ruhrgebiet. Direkt nebenan: Das CentrO Oberhausen, das größte Einkaufszentrum Europas.

GOP – Varieté

Nehmen Sie sich Zeit für einen richtig runden Abend. Vor Showbeginn genießen Sie an Ihrem Tisch im Varieté einen leckeren Hauptgang. Die Pause versüßen wir Ihnen mit einem Dessert! Und zwischen den kulinarischen Genüssen beste Variétéunterhaltung.

Starlight Express – Das rasanteste Musical der Welt

Rollschuhbahnen direkt durch die Zuschauerränge. Kostüme und Masken, die nicht von dieser Welt zu sein scheinen. Die verrückteste Bühne, die je gebaut wurde. Atemberaubende Lichteffekte, rasante Wettrennen, mitreißende Songs – das ist Starlight Express! Hautnah spüren die Zuschauer an den Rollbahnen den Fahrtwind der singenden und tanzenden Skater. Andrew Lloyd Webbers musikalische Zugnummer STARLIGHT EXPRESS ist in Bochum zum Dauerrenner geworden und nach mehr als 15 Jahren mit über zehn Millionen Besuchern das aktuell erfolgreichste Musical der Welt!

Mamma Mia

Mamma Mia! das Erfolgsmusical mit den Hits von ABBA feiert im Mai Premiere im Colosseum Theater in Essen. Der internationale Hit der einstigen ABBA-Mitglieder Björn Ulvaeus und Benny Andersson begeisterte bereits über 30 Millionen Zuschauer weltweit und kommt nun auch nach NRW. Das internationale Mamma Mia!-Kreativteam um Björn Ulvaeus wird auch den Aufbau in Essen in die Hand nehmen.

Preis auf Anfrage

Als gewerblicher Wiederverkäufer erhalten Sie Ihre exklusiven Konditionen in der Regel innerhalb eines Werktags, unverbindlich und auf Ihre Gruppengröße gerechnet. Bestellnummer: Nr. 366. Kein Vertrieb an Endkunden.

Jetzt anfragen: +49 2363 398 79 41 · info@gruppenprofi.de

Hinweis: Diese Reise ist ein Programmvorschlag, der nach Ihren Vorstellungen geändert und ergänzt werden kann. Alle Pakete verstehen sich ohne Beförderungsleistung; auf Wunsch vermitteln wir den passenden Bus. Grundlage sind unsere Reisebedingungen (gruppenprofi.de/agb).